

**Berufsbildungswerk
Adolf Aich**
gemeinnützige GmbH



Wohnen und Lernen

Jugendhilfe im BBW



Eine Chance für die Zukunft!

**Kein Schulabschluss, kein Job, zu Hause nur Ärger:
Für manche Jugendliche sieht die Zukunft ziemlich grau aus.
Für eine Ausbildung fehlen die Motivation, die persönliche
Stabilität und das stützende Umfeld. Ein erfolgreicher Berufseinstieg scheint aussichtslos.**

In solchen Krisensituationen kann die Berufsbildungswerk Adolf Aich gGmbH – BBW – helfen. Wir bieten Jugendlichen mit besonderem pädagogischem Unterstützungsbedarf stationäre Hilfen und Eingliederungshilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. In differenzierten Wohnformen lernen die Jugendlichen, ihren Alltag selbstständig zu organisieren und Verantwortung für ihre Lebensplanung zu übernehmen. Sozialpädagogische Fachkräfte unterstützen sie in ihrer persönlichen Entwicklung und bei der sozialen Integration.



Besonderen Wert legen wir auf die Entwicklung der schulischen und beruflichen Lernbereitschaft, Leistungsfähigkeit und Selbstständigkeit. Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Freizeitangebot ermöglicht individuelle Erfolgserlebnisse und dient der Förderung von Autonomie, Kommunikations- und Kontaktfähigkeit.

In unseren Ausbildungsstätten absolvieren die Jugendlichen gleichzeitig ihre Ausbildung oder eine andere schulische oder berufliche Bildungsmaßnahme.



Wir bieten Hilfe und Unterstützung für junge Menschen im Übergang von Schule und Beruf, die auf Grund von persönlichen oder familiären Umständen nicht mehr in der Familie leben können, bei denen eine dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist oder eine stationäre Erziehungshilfe begonnen oder weitergeführt werden soll.



Merkmale für eine Unterbringung im BBW sind zum Beispiel:

- Defizite im Leistungs- und Lernbereich
- mangelhaft ausgeprägte Arbeitstugenden
- Entwicklungsstörungen
- emotionale und reaktive Störungen
- fehlende soziale Kompetenzen
- Beziehungs- und Kontaktstörungen

Hilfgrundlagen

Gesetzliche Grundlagen für die Jugendhilfe im BBW sind die §§ 27, 34, 35a und § 41 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz).

Für die berufliche Förderung im BBW greifen die Vorschriften des SGB III (Arbeitsförderung).



Schritt für Schritt selbstständig werden

Die Jugendlichen werden schrittweise in die Selbstständigkeit begleitet. Dazu gibt es im Wohnbereich vier Leistungsbereiche.

Innenwohngruppe auf dem BBW-Gelände

Hier werden die Jugendlichen rund um die Uhr betreut. Der Alltag ist klar strukturiert durch Schul- und Ausbildungsbesuch, Dienste und Verpflichtungen in der Wohngruppe und im Haus, Lernabende, gemeinsame Mahlzeiten, Freizeitaktivitäten, weltliche und religiöse Feste.

So wird der Alltag zum Lern- und Übungsfeld, in dem die Jugendlichen auf eine eigenständige und zunehmend selbstverantwortliche Lebensführung vorbereitet werden.



Verselbstständigungsgruppe

Je nach Entwicklungsfortschritt besteht für die Jugendlichen die Möglichkeit, aus der Innenwohngruppe in die Wohngruppe zur Verselbstständigung im selben Haus zu wechseln.

Die Rahmenbedingungen in dieser Wohngruppe: mehr Eigenverantwortung, zusätzliche Wochenendheimfahrten und eine Rufbereitschaft in der Nacht. Pädagogisches Ziel ist weiterhin die Vorbereitung auf eine eigenständige Lebensführung.





Jugendwohngemeinschaft

Junge Volljährige können zur Verselbstständigung in eine Jugendwohngemeinschaft im Stadtgebiet ziehen. Sie übernehmen mehr Verantwortung innerhalb gelockerter, individuell gestalteter Regeln und erfahren Chancen und Risiken des eigenen Handelns unter professioneller Begleitung.

Betreutes Jugendwohnen

Junge Leute, die langfristig nicht in eine Familie oder eine andere Betreuungsform zurückkehren können, bauen sich im betreuten Jugendwohnen in eigenen Wohnungen eine selbstständige Existenz auf. Sozialpädagogen betreuen sie punktuell, je nach persönlichem Bedarf und individuellen Vereinbarungen.



Berufliche Förderung

Die Berufsbildungswerk Adolf Aich gGmbH bietet unterschiedliche Möglichkeiten zur beruflichen Förderung – zugeschnitten auf die persönlichen Wünsche, Neigungen und Stärken der einzelnen Jugendlichen.

- Arbeitserprobung und Berufsfindung in der Diagnostikwerkstatt und in den BBW-Werkstätten
- Berufsvorbereitung in einer einjährigen Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB)
- Ausbildung im Berufsbildungswerk oder im Regionalen Ausbildungszentrum Ravensburg
- Sonderberufsvorbereitungsjahr an der Sonderberufsfachschule (SBVJ)
- Sonderberufsschule an der Josef-Wilhelm-Schule



Das Ausbildungsspektrum umfasst gegenwärtig 43 anerkannte Ausbildungsberufe in acht Berufsfeldern. Die Ausbildung erfolgt im Dualen System. Lernorte sind die internen Ausbildungsbetriebe, externe Partner- und Kooperationsbetriebe und die einrichtungsinterne Sonderberufsschule.

Voraussetzung für den Beginn einer beruflichen Bildungsmaßnahme ist in der Regel die Kostenzusage der zuständigen Agentur für Arbeit.



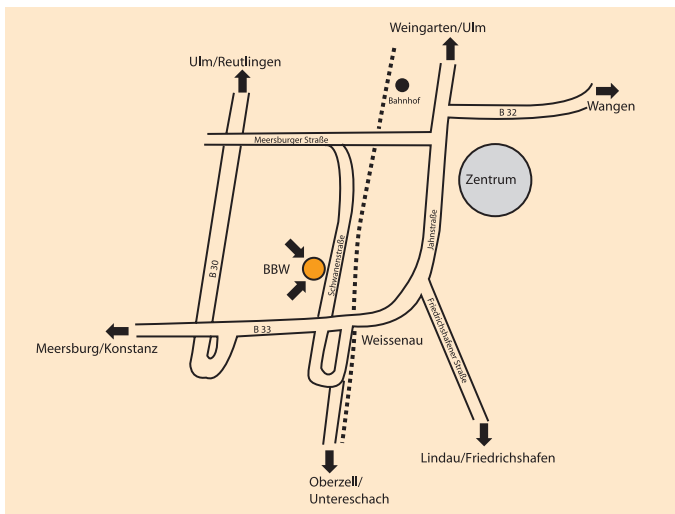
Ganzheitliche Förderung

Die Entwicklung der Jugendlichen mit ihren zum Teil komplexen Problemen verläuft selten geradlinig und störungsfrei. Deshalb bieten wir ergänzend zur beruflichen und sozialpädagogischen Förderung auch psychologische Dienste an, vor allem im Bereich der Diagnostik und Beratung sowie in Krisensituationen.

Zudem profitieren die Jugendlichen im Rahmen ihrer beruflichen Förderung von den Fachdiensten und Trainingsangeboten des BBW, die erfahrungsgemäß zur persönlichen Entwicklung wesentlich beitragen. Über ein Case Management in der beruflichen Förderung werden die verschiedenen Angebote an der Schnittstelle zum Wohnbereich für den Einzelnen passgenau koordiniert.

Informationen

Berufsbildungswerk
Adolf Aich
gemeinnützige GmbH



Impressum

Herausgeber: Berufsbildungswerk Adolf Aich gGmbH **Text/Gestaltung:** Stiftung Liebenau Ressort Kommunikation
Fotos: Felix Kästle **Druck:** Bodensee Medienzentrum, Tettnang **Stand:** Juni 2006/500 Stück

Berufsbildungswerk Adolf Aich gGmbH
Wolfgang Dreyer
Schwanenstr. 92
88214 Ravensburg
Telefon: 0751 3555-6444
Telefax: 0751 3555-6109
E-Mail: wolfgang.dreyer@bbw-rv.de



www.bbw-rv.de